

Danksagung

Die vorliegende Arbeit ist im Rahmen meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Rechnergestützten Schaltungsentwurf der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entstanden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Wolfram H. Glauert für die Unterstützung, Betreuung und Begutachtung dieser Dissertation. Für die Übernahme des Zweitgutachtens geht mein Dank an Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. habil. Robert Weigel. Mein weiterer Dank gilt Herrn Prof. Dr.-Ing. Reinhard German für die Übernahme des Amtes als Fachfremder Prüfer und Herrn Prof. Dr.-Ing. Lorenz-Peter Schmidt für die Übernahme des Prüfungsvorsitzes.

Bei Herrn Dr. Wilfried Tenten von der Robert Bosch GmbH bedanke ich mich für sein Engagement und die Leitung des Projektes VIRTUS, das vom BMB+F gefördert wurde. Des weiteren geht mein Dank an Frau Waltraud Hartl und die Herren Georg Voit, Andreas Kasberger und Mike Hayn, die mich während der Kooperation mit der SZ Testsysteme AG hilfsbereit und kompetent mit Daten und Informationen unterstützten, sowie für die Diskussionen, die ich mit Ihnen führen durfte, und für die detaillierten Einblicke, die sie mir in die Produktionstestmaschinen gaben.

Ganz besonders will ich mich bei den Sekretärinnen Frau Barbara Becker und Frau Roswitha Rauch für ihren Einsatz, ihre Unterstützung bei allen organisatorischen Fragen sowie für ihr Engagement in der Endphase meiner Promotion bedanken.

*„Das Große Los blüht uns nicht oft,
wie man's auch dreht, nimmt, zieht und hofft.“
[Heinz Erhardt]*

Abschließend geht ein ganz besonderer Dank an meine Kollegen Heiko, Klaus und Thomas, die mir in den vergangenen Jahren am Lehrstuhl mehr als „nur“ Kollegen waren und mit denen ich als Freunde und Kollegen mein Großes Los gezogen habe.

Stein, September 2004

Harald Grams